

März 2025

theaterundorchesterheidelberg



Wir versorgen Heidelberg auch mit Bildung und Kultur. Mehr unter www.swhf.de

stadtwerke heidelberg

Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant: Holger Schultze / Verwaltungslleitung: Thomas Eisenberger / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czoch-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt / Druck: Neumann Druck / www.theaterheidelberg.de

Sa 1.3. **zwinger x flinta space**
 Safer space für Frauen und FLINTA mit Selbstverteidigungskurs und Party!
 Weitere Informationen unter www.theaterheidelberg.de

Dona Nobis Pacem
3. Bachchor-Konzert
 Ein Pasticcio von Christian Kabitz mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Leonard Bernstein, Lilli Boulanger, Arvo Pärt, Pēteris Vasks u. a.

Die Ärztin **Premiere**
 von Robert Icke
 sehr frei nach »Professor Bernardi« von Arthur Schnitzler

So 2.3. **Farbe, Licht und Tanz**
2. Piccolokonzert

Macbeth
 Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi
 Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

4.–7.3. **Theaterlabor. Test: Aufstand**
 Theaterlabor in den Faschingsferien

Mi 5.3. **De profundis**
5. Philharmonisches Konzert
 mit Werken von Raminta Šerkšnytė, Jean Sibelius und Peter I. Tschairowsky

Do 6.3. **Die Ärztin**
 von Robert Icke
 sehr frei nach »Professor Bernardi« von Arthur Schnitzler

Freundeskreis backstage: Wie steppt der Schuh?
 Steppanz- und Werkeinführung zu »Singin' in the Rain«

Fr 7.3. **Werther**
 Oper von Jules Massenet / Libretto von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach dem Roman »Die Leiden des jungen Werther« von Johann Wolfgang Goethe in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Sa 8.3. **Der kaukasische Kreidekreis**
 von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau

Unseen Horses **UA**
Premiere
 von Ioanna Paraskevopoulou

So 9.3. **Die Ärztin**
 von Robert Icke
 sehr frei nach »Professor Bernardi« von Arthur Schnitzler

Freundeskreis-Soiree: Una noche española
 ein »spanischer Abend« im Theater Heidelberg

Mo 10.3. **Planet B**
 von Yael Ronen und Itai Reicher

Di 11.3. **Planet B**
 von Yael Ronen und Itai Reicher

Unseen Horses **UA**
 von Ioanna Paraskevopoulou

Mi 12.3. **Tschick**
 Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf
 Bühnenfassung von Robert Koall

Unseen Horses **UA**
 von Ioanna Paraskevopoulou

Do 13.3. **Die Ärztin**
 von Robert Icke
 sehr frei nach »Professor Bernardi« von Arthur Schnitzler

Fr 14.3. **Tschick**
 Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf
 Bühnenfassung von Robert Koall

Unter euch **UA**
 von Thomas Depryck / Deutsch von Frank Weigand
 Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg

zwinger x unter euch
 Nachgespräch mit Gästen im Anschluss an die Vorstellung »Unter euch« zum Thema Mehrsprachigkeit

Sa 15.3. **Macbeth**
 Melodramma in vier Akten von Giuseppe Verdi
 Libretto von Francesco Maria Piave, Ergänzungen von Andrea Maffei nach der Tragödie von William Shakespeare in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Unter euch **UA**
 von Thomas Depryck / Deutsch von Frank Weigand
 Auftragswerk des Theaters und Orchesters Heidelberg

So 16.3. **Animato**
4. Kammerkonzert
 mit Werken von Johannes Brahms und Kerry Turner

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter **Premiere**
 von Sibylle Berg

Die Ärztin
 von Robert Icke
 sehr frei nach »Professor Bernardi« von Arthur Schnitzler

Mo 17.3. **Mein Schwein pfeift Mozart**
 Opern-Comedy mit den Sänger*innen des Musiktheaterensembles

DTH-Workshop
 Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des DTH

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Di 18.3. **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter**
 von Sibylle Berg

Workshop für Gruppen
 Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780

Tschick
 Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf
 Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Mi 19.3. **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter**
 von Sibylle Berg

Tschick
 Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf
 Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Do 20.3. **Welttag des Theaters für junges Publikum**

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter
 von Sibylle Berg

Tschick
 Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf
 Bühnenfassung von Robert Koall

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Fr 21.3. **Workshop für Gruppen**
 Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780

kurz&nackig
 Komödie von Jan Neumann

Sa 22.3. **Einführungsmatinee: »Singin' in the Rain«**
 Einführung und Gespräch mit den Beteiligten der Produktion sowie Einblicke in den Probenprozess des Musicals »Singin' in the Rain«

Werther
 Oper von Jules Massenet / Libretto von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach dem Roman »Die Leiden des jungen Werther« von Johann Wolfgang Goethe in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

kurz&nackig
 Komödie von Jan Neumann

So 23.3. **Liedsoiree: »Loewe & Strauss«**
 Wegbegleiter der deutschen Romantik

Planet B
 von Yael Ronen und Itai Reicher

Mo 24.3. **südpol.windstill**
 von Armela Madreiter

Theaterführung
 Blick hinter die Kulissen des Theaters und Orchesters Heidelberg

Di 25.3. **südpol.windstill**
 von Armela Madreiter

Workshop für Gruppen
 Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Mi 26.3. **Biedermann und die Brandstifter**
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Workshop für Gruppen
 Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 / 5835 780

Do 27.3. **Funken**
 von Till Wiebel

Biedermann und die Brandstifter
 Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Lesezeit
 Henriette Blumenau liest »Adas Raum« von Sharon Dodua Otoo

Fr 28.3. **Funken**
 von Till Wiebel

Theaterführung
 Blick hinter die Kulissen des Theaters und Orchesters Heidelberg

Singin' in the Rain **Premiere**
 Musical / Drehbuch und Adaption von Betty Comden und Adolph Green
 Songs von Nacio Herb Brown und Arthur Freed

kurz&nackig
 Komödie von Jan Neumann

Sa 29.3. **Der kaukasische Kreidekreis**
 von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau

kurz&nackig
 Komödie von Jan Neumann

zwinger x kreidekreis
 Nachgespräch mit Gästen im Anschluss an die Vorstellung »Der kaukasische Kreidekreis« mit dem Schwerpunkt Georgien

So 30.3. **Spiel für uns** **UA**
 von Milan Gather

zwinger x jüdisches heidelberg
 Stadtrundgang durch die jüdische Geschichte der Stadt mit Dr. Norbert Giovannini

Singin' in the Rain
 Musical / Drehbuch und Adaption von Betty Comden und Adolph Green
 Songs von Nacio Herb Brown und Arthur Freed

Mo 31.3. **Spiel für uns** **UA**
 von Milan Gather

DTH-Workshop
 Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des DTH

RNZ-Forum
 mit einem Überraschungsgast

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
 06221 / 5820 000

theater+ barrierearme Vorstellung Relaxed Performance mit kurzer Einführung, gemütlichen Sitzgelegenheiten und Raum für Bewegung und Rückzug auditive Sehilfe

SPR Schauspielpremierer-Abo OPR Opernpremierer-Abo O Opern-Abo S Schauspiel-Abo BE Beethoven-Abo Z1 Zwinger-Abo G1-5 Gemischte Abos
 MO Montag-Abo DI Dienstag-Abo DO Donnerstag-Abo FR Freitag-Abo SA Samstag-Abo SO Sonntagabend-Abo
 WEI-2 Wochenend-Abos PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abos KK Kammerkonzert-Abo FK Familienkonzert-Abo BK Bachchor-Konzert-Abo
 HG HDC VBK Firmen-/Firmenkunden-Abos SW1-3 Stadtwerke-Abos SPK1-4 Sparkassen-Abos L1-2 Lametta-Abos VB- Volkshörsaal-Abos



Haerung Yoo in »Macbeth«

Musiktheater

Singin' in the Rain

Musical nach dem Drehbuch von Betty Comden und Adolph Green
Songs von Nacio Herb Brown und Arthur Freed
Basierend auf dem klassischen Metro-Goldwyn-Mayer-Film in spezieller Übereinkunft mit Warner Bros. Theatre Ventures, Inc.
Musikverlag: EMI, Rechteverwaltung durch Sony / ATV Music Publishing LLC (Originale Filmchoreografie von Gene Kelly und Stanley Donen) / Produziert in Vereinbarung mit Maurice Rosenfield, Lois F. Rosenfield und Cindy Pritzker, Inc.
Deutsch von Roman Hinze

Hollywood steckt in der Krise! Auf einmal müssen Schauspieler*innen nicht nur spielen, sondern auch sprechen! Für Stummfilmdiva Lina Lamont ist es ein Desaster, denn ihre Karriere und auch die ihres Filmpartners Don Lockwood scheint wegen Linas kleiner Stimme vor dem Aus. Doch Don und sein bester Kumpel Cosmo haben einen Plan: Linas Stimme soll durch die des Showgirls Kathy ersetzt werden, in das sich Don längst verguckt hat. Als der Schwindel aufhört, ist die Empörung groß.

Premiere
28. März 2025
Marguerre-Saal

Musikalische Leitung: Dietger Holm / Regie: Andrea Schwalbach / Bühne: Anne Neuser / Kostüme: Lukas Pirmin Wassmann / Choreografie: Andrea Danae Kingston / Video: Christian Weissenberger / Lichtdesign: Ralf Kabrhel / Chordirektion: Virginie Déjos / Dramaturgie: Thomas Böckstiegel / Musiktheaterpädagogik: Annabelle Ruth

Mit Marlou Düster, Nicole Eckenigk, Tobias Joch, Charlotte Katzer, Dietmar Nieder, Niklas Roing, Niklas Schurz, Johanna Spantzel, Sabrina Stein, Sarah Steinemer, Helena Sturm, Kevin Gordon Valentine, Johan Vandamme

Opernchor des Theaters und Orchesters Heidelberg, Philharmonisches Orchester Heidelberg

Musiktheater

Liedsoiree: »Loewe & Strauss«

Wegbegleiter der deutschen Romantik

Carl Loewe und Richard Strauss – zwei Komponisten, die trotz unterschiedlicher musikalischer Sprachen eine besondere Nähe zur Poesie pflegten, lassen mit ihren Vertonungen einen Raum entstehen, in dem sich Geschichten und Stimmungen auf unverwechselbare Weise entfalten.

Loewe, der als »Balladenkönig« seiner Heimat Pommern galt, ist neben Franz Schubert der Wegbegleiter, der die Kunstform »Lied« von der Klassik in die Romantik führte. Strauss wiederum steht, als Vertreter der Spätromantik, für den Übergang in die Moderne, den er wie kein zweiter in seiner Tonsprache abbildet.

Die beiden Heidelberger Kammersänger Wilfried Staber (Bass) und Winfried Mikus (Tenor) zeigen in diesem persönlichen Programm einen subtilen Dialog zwischen feiner Klangsprache und emotionaler Tiefe, begleitet am Flügel von Nanami Yamane.

23. März 2025
Alter Saal

Mit Ks. Winfried Mikus (Tenor), Ks. Wilfried Staber (Bass), Nanami Yamane (Klavier)

Schauspiel

Die Ärztin

von Robert Icke
sehr frei nach »Professor Bernhardi« von Arthur Schnitzler
Deutsch von Christina Schögl

Ein 14-jähriges Mädchen liegt im Sterben. Weil die Eltern nicht erreichbar sind, verwehrt die zuständige Ärztin dem katholischen Priester den Zutritt zu ihrer Patientin. Dieser Vorfall entwickelt sich rasend schnell zum öffentlichen Skandal. Die jüdische Ärztin wird mit antisemitischen und frauenfeindlichen Reaktionen konfrontiert, während der schwarze Pfarrer ihr umgekehrt Rassismus vorwirft. Die Eltern des Mädchens wiederum sind einflussreiche Sponsor*innen – und damit steht nicht nur die berufliche Existenz der renommierten Ärztin in Frage, sondern die gesamte Zukunft der Klinik.

Der britische Autor Robert Icke hat einen gefeierten Moralthriller geschrieben, der die Menschen hinter einer komplexen Diskussion zeigt. Seine »geniale Fortschreibung von Schnitzlers Original« (The Guardian) inszeniert – zum ersten Mal in Heidelberg – Pia Richter.

Premiere
1. März 2025
Marguerre-Saal

Regie: Pia Richter / Bühne und Kostüme: Lise Kruse / Musik: Malik Diao / Dramaturgie: Deborah Raulin / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Mit Marco Albrecht, Ramsés Alfa, Lisa Förster, Katharina Kessler, André Kuntze, Katharina Quast, Hendrik Richter, Vladlena Sviatash, Jasmin-Nevin Varul



Vladlena Sviatash, Steffen Gschäbner, Marie Dzombier, Sheila Bluhm, Lisa Förster, Martin Wiffler, Hendrik Richter, Leon Maria Spiegelberg in »Planet Bk«

Extras

Freundeskreis-Soiree: Una noche española

ein »spanischer Abend« im Theater Heidelberg

Unter dem Titel »Una noche española« lädt der Freundeskreis des Theaters zur zweiten Freundeskreis-Soiree ein: einem »spanischen Abend« für Musik- und Theaterfreund*innen. In dieser Soiree soll das Leben gefeiert werden: mit gutem Essen, großartiger Unterhaltung und fantastischer Gesellschaft! Für das Spaniengefühl sorgen die Ensemblemitglieder des Musiktheaters, des Opernchores und des Philharmonischen Orchesters Heidelberg – von klassischen spanischen Volksliedern über Tango Argentino bis zu Rock und Pop-Hits. Bei spanischen Köstlichkeiten werden Sie sich auch kulinarisch ganz im Spanien wiederfinden.

Wie im vergangenen Jahr werden auch dieses Mal einzigartige Theatererlebnisse verlost, deren Erlös die Arbeit am Theater unterstützt.

Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie diesen besonderen Abend!

9. März 2025
Alter Saal

Tanz

Unseen Horses

von Ioanna Paraskevopoulou

Wie klingt das Leben? Die Kunst des Geräuschemachens beeindruckt die griechische Tänzerin und Choreografin Ioanna Paraskevopoulou seit Längerem. Die Beschäftigung mit Klang und Geräuschen lässt sie ganz neu über Tanz (nach)denken, genauso wie das Rezipieren von Filmen und Fotografien.

Zusammen mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg will sie nun erforschen, wie sich ein konkretes Leben auf und abseits der Bühne anhören mag. Welche Geschichten erzählen einzelne Körper, Bewegungen, Geräusche und Bilder und wie ändert sich eine Erzählung, wenn verschiedene Medien in Einklang gebracht werden?

Uraufführung
Premiere
8. März 2025
Zwinger 1

Konzept, Choreografie, Videoschnitt: Ioanna Paraskevopoulou / Musik: Aiki Leftherioti / Sounddesign: Ioanna Paraskevopoulou, Aiki Leftherioti / Bühne: Ioanna Paraskevopoulou, Marilena Kalaitzantonaki / Probenleitung: Jorge Soler

Bastida / Dramaturgie: Natalie Broschat / Künstlerische Produktionsleitung: Adrián Castells / Tanzpädagogik: Gaëlle Morello

Mit Inés Belda Nächer, Matilde Borges Correia, Jochem Eerdeken, Joan Ferré Gómez, Marc Galvez, Polina Kliuchnikova, Yi-Wei Lo, Lucía Nieto Vera, Kuan-Ying Su, Mathias Theisen, Ana Torre, Adrien Ursliet

Extras

DTH-Workshop

Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des DTH

Im DTH-Workshop werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Er bietet auch die einzigartige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des DTH in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen.

Dieser Workshop ist für alle geeignet, die leidenschaftlich tanzen und sich gerne bewegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop wird auf Englisch stattfinden.

17./31. März 2025
Friedrich 5

Konzert

Dona Nobis Pacem

3. Bachchor-Konzert

Ein Pasticcio von Christian Kabitz mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Leonard Bernstein, Lili Boulanger, Arvo Pärt, Péteris Vasks u. a.

»Dona Nobis Pacem« (Gib uns Frieden) – nie war die Botschaft des Kanons von größerer Dringlichkeit. Der Ursprung ist unklar – bekannt ist er in Kirchenhymnen und als Teil des »Agnus Dei« aus der römisch-katholischen Messe. Nach »Vespera di Natale San Marco 1633« und einigen anderen hat Christian Kabitz ein neues geistliches Pasticcio geschaffen. Dieses Mal unter dem Titel »Dona Nobis Pacem« mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Péteris Vasks, Cyrillus Kreek, Lili Boulanger, Johann Sebastian Bach, Ester Mägi, Arvo Pärt, Ola Gjeilo, Hanna Havrilyets und Leonard Bernstein – eine Bitte um Frieden vom Barock bis zur Moderne.

1. März 2025
Peterskirche

Sopran: Theresa Immerz / Bass: Iga Ramanović / Bachchor Heidelberg / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Christian Kabitz



Philharmonisches Orchester Heidelberg

Konzert

De profundis

5. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Raminta Šerkšnytė, Jean Sibelius und Peter I. Tschailowsky

Als Visitenkarte der baltischen Musik bezeichnet Geiger Gidon Kremer Raminta Šerkšnytės Orchesterwerk »De profundis«. Die meistgespielte litauische Komposition weltweit entsteht 1998 und zeichnet sich durch starke Ausdruckskraft, Bildhaftigkeit und Farbigkeit aus. »Dramatische, kontrastreiche Musik vermittelt das Weltbild eines jungen Menschen auf der Suche nach spirituellen Idealen«, schreibt die Komponistin über ihr Werk.

Das virtuose Violinkonzert von Peter I. Tschailowsky ist eine Mischung aus Melancholie und tänzerischer Vitalität, das Solistinnen und Solisten ebenso fordert wie das Orchester. Tschailowsky komponiert sein Violinkonzert 1879 in nur wenigen Wochen – ein Meisterwerk.

Stürmisch gefeiert wird im Jahr 1900 die Uraufführung der 1. Sinfonie von Jean Sibelius. Anschließend begleitet der Komponist das Orchester auf die Weltausstellung nach Paris – ein internationaler Erfolg, der Sibelius in seinem kompositorischen Weg bestärkt.

5. März 2025
Heidelberg Congress Center

Violine: Maria loudenitch / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Lucie Leguay

Konzert

Animato

4. Kammerkonzert

mit Werken von Johannes Brahms und Kerry Turner

Kerry Drew Turner, 1960 in Texas geboren, hat mit zehn Jahren angefangen zu komponieren. Nachdem er das Examen der Musik-Theorie-Fächer der American Piano Teacher's Guild erfolgreich bestanden hat, reicht er mit zwölf Jahren ein Bläserquintett ein, das einen ersten Preis erzielt. Am Ende seiner Schulzeit hat er bereits zwei Sinfonien, eine Messe, sieben sinfonische Tondichtungen und ein Streichquartett komponiert. Die Sonate für Horn und Klavier gehört mittlerweile zum Horn-Standardrepertoire in aller Welt.

Ungewöhnlich lang und ziemlich kompliziert ist die Entstehungsgeschichte der drei Klavierquartette von Johannes Brahms. Im Jahr 1855 beschäftigt er sich mit dieser Werkgattung und zeitweise arbeitet er an allen drei Kompositionen gleichzeitig. Den Weg zur Kammermusik findet Brahms über das Klavier und genau dieses Instrument sorgt für die fast schon sinfonische Ausstrahlung der Klavierquartette. Das Klavierquartett Nr. 1 sprengt, wie die anderen auch, allein von seiner äußeren Dimension her die Grenzen der damals wenig beachteten Gattung des Klavierquartetts. Brahms orientiert sich in der viersätzigen Anlage am Vorbild Schumanns: ein einzigartiges Meisterwerk.

16. März 2025
Alter Saal

Violine: Moran Choi, Maurice Mao / Viola: Sabine Ehscheidt, Jonathan Kliegel / Violoncello: Sebastián Escobar Avaria, Johann Aparicio Bohórquez / Klavier: Mino Marani

Junges Theater

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

von Sibylle Berg

Lisa kann aus Altmittel Computer löten und verbringt ihre Abende damit, mithilfe eines Astro-Programms den Weltraum nach extraterrestrischem Leben abzusuchen. Ihr Interesse am Leben auf anderen Planeten begründet sich auch darin, dass Lisa es auf unserem nicht leicht hat: In der Schule wird sie gemieden und zu Hause hat sich der Lebensmittelpunkt ihrer Eltern auf das Sofa verlagert, seitdem sie ihre Arbeit verloren haben. Doch eines Nachts landet tatsächlich ein Raumschiff im Wald hinter Lisas Haus. Die Außerirdischen werfen nur einen kurzen, angewiderten Blick auf die Erde, bevor sie Hals über Kopf wieder die Heimreise antreten. Doch bei dieser überstürzten Abreise bleibt einer von ihnen zurück: Kakalnanmazdt, von Lisa kurz Walter genannt. Kurzherd nimmt Walter Lisa an die Hand und fängt an, in ihrem Leben aufzuräumen.

Premiere
16. März 2025
Zwinger 3
[10+]

Regie: Natascha Kalmbach / Bühne und Kostüme: Annette Wolf / Dramaturgie: Ilon Jödicke / Theaterpädagogik: Franziska Kühnle

Mit Susanne Berckhmer, Timo Jander, Tim Knieps, Nora Rebecca Wolff



Patricia Schäfer, Hannah Hupfauer in »Südpol/windstille«

Extras

Lesezeit

Henriette Blumenau liest »Adas Raum« von Sharon Dodua Otoo

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus liest Henriette Blumenau aus dem Debütroman der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo. »Adas Raum« verwebt die Lebensgeschichte mehrerer Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente, von Totopie im heutigen Ghana 1459 bis ins Berlin des Jahres 2019. Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erfährt Elend, aber auch Glück, sie ist Opfer von Rassismus und Sexismus, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. »Ein Schlüssel zu einer ganz neuen Welt« (Denis Scheck).

27. März 2025
Stadtbücherei

Stadtbücherei Heidelberg

zwinger x unter euch

Nachgespräch mit Gästen im Anschluss an die Vorstellung »Unter euch« zum Thema Mehrsprachigkeit

»Unter euch« erkundet das Thema Mehrsprachigkeit auf der Bühne: Ein Ensemble aus belgisch-französischsprachigen und deutschsprachigen Spieler*innen trifft in dem zweisprachigen Stück aufeinander. Im Nachgespräch zur Vorstellung am 14. März 2025 sprechen Johanna Straavaldsen (Afloat Heidelberg), und Denise Marinho (Migrationsbeirat Heidelberg), Santiago Campos (Tontechniker im Zwinger 1) und Suzanne Emond (Regisseurin), gemeinsam mit dem Ensemble der Produktion über Mehrsprachigkeit als Ressource.

14. März 2025
Zwinger 1

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Brau
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonja Außer
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de
Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:15 Uhr)

ERMÄSSIGT: IMMER -50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FS-Jler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Information des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand, Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg